9. August 1930

Das Reichsbanner

Beilage für den Gau Pommern (Stettin)
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Pommern (Stettin).

1. Der Urlaub des Gausekretärs ist infolge der Reichstagswahl selbstverständlich bis in den Spätherbst verschoben. — Benachrichtigung erfolgt in der Gaubeilage.

2. Das Kreistreffen in Pasewalk am 24. August findet wegen der Wahlarbeit nicht statt.

3. Die Wahlagitation ist mit allem Nachdruck zu betreiben. Wir unterstützen nur Parteien, deren Kandidaten uns als echte Republikaner bekannt sind. — Sämtliche geplanten eignen Veranstaltungen sind zurückzustellen.

4. Die Nationalsozialisten sind rühriger denn je. Es muß Aufgabe unsrer Funktionäre sein, sich mit der „Nationalsozialistischen Arbeiter-Bewegung" vertraut zu machen. Dazu dient insbesondere die vom Bundesvorstand herausgegebene Broschüre „Die Partei der Phrase". Dieselbe ist bei dem Gauvorstand zum Preise von 25 Pfennig zuzüglich Portokosten zu haben.

5. Die Reichsverfassung. Der Gilde-Verlag (Köln) hat die Verfassung des Deutschen Reiches mit Bildern und Skizzen herausgegeben und ist dieselbe bei dem Gauvorstand sowie bei den Kreisführern zum Preise von 1,30 Mark zuzüglich Porto zu beziehen. Es ist dringend zu empfehlen, daß sich die Kameraden die „Deutsche Reichsverfassung" anschaffen, zumal vorliegende Ausführungen durch das Bildmaterial leicht verständlich sind.

6. Zeitungen. Auf dem Gebiet des Zeitungswesens wird von einem Teil der Ortsgruppenvorstände nicht in dem Maße gearbeitet, wie es erforderlich ist. Wir haben Ortsgruppen, die mehr Zeitungen halten, als Mitglieder in der Ortsgruppe vorhanden sind. Daraus geht hervor, daß bei einigermaßen gutem Willen auch unsre Zeitungen allerwärts vertrieben werden können. Wir ersuchen unsre Ortsgruppenvorstände, besonders die Geschäftsleute aufzusuchen, bei denen die republikanische Bevölkerung ihre Einkäufe tätigt, damit dieselben als Abonnenten für unsre Zeitungen gewonnen werden.

7. Neu- und Umbestellungen. Für die Reichsbanner-Zeitung sowie für die Illustrierte Republikanische Zeitung müssen Neu- und Umbestellungen bis zum Sonnabendmorgen einer jeden Woche bei dem Gauvorstand eingereicht werden.

8. Zeitungsgeld. Das Zeitungsgeld muß pünktlicher als bisher an den Gauvorstand eingeschickt werden. Es geht nicht an, daß Hunderte von Mark in den einzelnen Ortsgruppen zurückgehalten werden. Der Gauvorstand muß allwöchentlich die Gesamtrechnung begleichen und kann unter solchen Umständen der Pflicht den Verlagen gegenüber nicht nachkommen. Wir werden in Zukunft die säumigen Ortsgruppen, von denen größere Beträge ausstehen, in unsrer Gaubeilage veröffentlichen.

9. Handbuch „Das Jungbanner". Das vom Bundesvorstand herausgegebene Handbuch für Jungbanner und Schutzsport ist vorrätig. Dasselbe enthält wichtige Hinweise, die für jeden Funktionär und Kameraden unentbehrlich sind; es wird den Ortsvereinen auf Sammelbestellungen für 30 Pfennig das Stück portofrei durch uns gesandt.

10. Das neue Republikschutzgesetz. In Nr. 18 unsrer Bundeszeitung vom 3. Mai stand auf Seite 143 eine eingehende Würdigung dieses Gesetzes. Bei der derzeitigen politischen Erregung und bei den Kampfmethoden, welche die Gegner der Republik jetzt anwenden, ist es notwendig, daß möglichst alle Funktionäre unsers Gaues, vor allem Ortsvereinsvorsitzende, Versammlungsleiter, Führer des Saalschutzes und Referenten dieses Gesetz und seine Ausführungsbestimmungen genau kennen und auch stets zur Hand haben. Dieses Buch, Kommentar zum Republikschutzgesetz, von Ministerialdirigenten Dr. Kurt Häntzschler und Ministerialrat Kurt Schöner verfaßt, ist zum Preise von 1,40 Mk. ausschließlich Porto vom Gau zu beziehen. Wir bitten die Ortsvereine, baldigst Bestellungen bei uns aufzugeben.

Frei Heil!

Hartwig, Gauvors. u. M. d. L. Michael, Gausekretär.

Verfassungsfeiern

10. August: in Stettin.	10. August: in Kolberg.
10. August: in Anklam.	10. August: in Fiddichow.
10. August: in Pyritz.	10. August: in Stralsund.
10. August: in Garz (Rügen).	10. August: in Treptow (Rega).
10. August: in Stolp.	10. August: in Treptow (Toll.)
10. August: in Hammermühle.	10. August: in Swinemünde.
10. August: in Gülzow.	17. August: in Regenwalde.

Verfassungsfeiern sind vergnügungssteuerfrei

Wie der „Amtliche Preußische Pressedienst" mitteilt, wird in einem gemeinsamen Runderlaß des preußischen Innenministers und Finanzministers darauf hingewiesen, daß die vom Reichsrat durch die Verordnung vom 2. Juli 1929 verfügte Freistellung der Veranstaltungen, die am 11. August aus Anlaß und zu Ehren des Verfassungstages unternommen werden, sich nicht auf das Jahr 1929 beschränkte, sondern eine dauernde Reglung darstellt.

Da in diesem Jahre in größerem Ausmaße voraussichtlich Vorfeiern bereits am 10. August abgehalten werden, nach den Vorschriften der genannten Verordnungen jedoch nicht ohne weiteres Platz greifen würde, erwarten die genannten Minister, daß die Vergnügungssteuer erhebenden Gemeinden und Gemeindeverbände in derartigen Fällen aus Billigkeitsgründen auf die Erhebung von Vergnügungssteuer verzichten. —

Berichte aus den Kreisen

Kreis Belgard.

Bad Polzin. Eine Versammlung des Reichsbanners fand am Sonntag statt. Am 10. August soll die Verfassungsfeier stattfinden. Hierzu sollen SPD., freie Gewerkschaften und Arbeitersportvereine eingeladen werden. Eine nähere Besprechung findet demnächst mit den in Frage kommenden Vereinen statt. Der Einladung des Arbeiter-Kraftsportvereins Siegfried, Belgard, kann nicht Folge geleistet werden, da hierselbst eine Feier am 10 August stattfindet. —

Kreis Bütow.

Bütow. Die Vorstände der Ortsgruppen des Kreises Bütow des Reichsbanners traten zu einer Tagung zusammen, um über organisatorische und andere wichtige Punkte zu beraten. Kreisleiter Kamerad Neumann begrüßte die Erschienenen. Von dem Bericht des Kreisleiters über die bisherige Tätgkeit innerhalb des Kreises und von den Berichten über Veranstaltungen wurde Kenntnis genommen. Eine eingehende Aussprache schloß sich dem Bericht an; es wurden verschiedene Anregungen auf organisatorischem Gebiet gegeben. Den Ortsgruppen geht die Abschrift des Protokolls zu. Das Programm der Verfassungsfeier wurde besprochen und die Ortsgruppen zur Teilnahme an der Kreisverfassungsfeier verpflichtet. Eingehend besprochen wurden die kommenden Wahlen und die Maßnahmen zur Wahlvorbereitung getroffen. Nach 4stündiger Tagung konnte die wichtige Konferenz mit einem Hoch auf die deutsche Republik und das Reichsbanner geschlossen werden. —

Kreis Dramburg.

Kallies. In der Mitgliederversammlung des Reichsbanners wurde Kamerad Leske als Mitglied des Vergnügungsausschusses gewählt. Es wurde beschlossen, daß die Verfassungsfeier am Sonntag, dem 10. August, stattfinden soll. Die weitere Ausgestaltung des Festes wurde dem Vergnügungsausschuß überlassen. Unter Punkt Verschiedenes wurde die Werbearbeit besprochen und deren Notwendigkeit betont. Ein neues Mitglied wurde aufgenommen. —

Kreis Greifenberg.

Greifenberg. In der letzten Reichsbannerversammlung wurde zunächst die Abrechnung des 2. Quartals bekanntgegeben. Der Mitgliederbestand ist unverändert geblieben. An der am 10. August in Treptow stattfindenden Kreisverfassungsfeier wird der Ortsverein geschlossen teilnehmen, ebenso an der Feier in Regenwalde am 17. August. Der bisherige Vorsitzende, Kamerad Sülflow, hat sein Amt als Vorsitzender niedergelegt; gewählt wurde Kamerad Schmalfuß. —

Kreis Greifenhagen.

Kronheide. Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold feierte das Fest des 6jährigen Bestehens. Der Vorsitzende Koch verwies in seiner Ansprache auf den schwierigen Aufstieg der Ortsgruppe. Er erinnerte an die Rheinlandbefreiung und fand Worte der Anerkennung für die von Deutschland betriebene Verständigungspolitik. Ein Hinweis auf die kommende Reichstagswahl mahnte die Kameraden an ihre Pflichten. —

Kreis Greifswald.

Greifswald. Am Sonnabenabend veranstaltete das Jungbanner des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold vom Roßmarkt aus einen Nachtmarsch nach Hanshagen, der anfänglich vom Regen ungünstig beeinflußt wurde. Bei frohen Marschliedern wurde das Ziel in 2½ Stunden erreicht. Der Herbergsvater, der schon im ersten Schlaf war, sorgte für Unterkunft. Um 7 Uhr morgens ging es dann aus den improvisierten Betten nach einer erfrischenden Wäsche zum Frühstück, das vortrefflich mundete. In einem 3stündigen Marsch wurde Eldena erreicht, Spiele unternommen und dann ging's hinein in die Fluten. Um 2.30 Uhr war Greifswald erreicht. Mit einem kräftigen „Frei Heil" trennte sich die junge Schar. —

Kreis Köslin.

Köslin. Die Ortsgruppe Köslin des Reichsbanners hielt am Mittwoch ihre Monatsversammlung ab. Zunächst gedachte der 1. Vorsitzende in warmen Worten unsers verstorbenen Kameraden Hermann Dummer. Die Versammlung ehrte das Andenken dieses pflichttreuen und vorbildlichen Kameraden durch Erheben von den Plätzen. Der Kassierer, Kamerad Blödorn, gab den Kassenbericht. Am 11. August hält das Reichsbanner in Köslin seine Verfassungsfeier ab. Der Vorstand wurde beauftragt, schon jetzt die Vorarbeiten in die Wege zu leiten. Nachdem Kamerad Otto Beß das Magdeburgtreffen unsrer Reichsbannerjugend in vorbildlichen Worten zu Gehör gebracht hatte, konnte Kamerad Zäske um 10.30 Uhr die Versammlung mit dem Bundesgruß auf die deutsche Republik und das Reichsbanner schließen.

Kreis Naugard.

Massow. Massower Republikaner und Reichsbannermannschaften aus der Massower Umgegend vereinigten sich zum Republikanischen Tag in Massow. An dieser Kundgebung beteiligte sich auch das Stargarder Reichsbanner. Rund 80 Stargarder Mitglieder waren mit zwei Lastautos und Fahrrädern zur Tagung gefahren. Das Tambourkorps Stargard beteiligte sich geschlossen. Am großen Ummarsch durch Massow nahmen rund 800 Reichsbannermitglieder mit 20 Fahnen und verschiedenen Kapellen teil. In der öffentlichen Kundgebung auf dem Markt sprach der stellvertretende Gauvorsitzende, Dr. Bernd t (Stettin), der sich scharf gegen das provozierende und rüpelhafte Treiben der Nazis wandte. Später sprach noch Kreisleiter Zinner (Wangerin). Einige Faschisten, welche die Ansprachen erlauschen wollten, wurden durch die wenigen Zinnerschen Worte derart verdutzt, daß sie sich fluchtartig verdufteten. Am Sonnabenabend fand als Auftakt zum Republikanischen Tag ein Fackelzug statt, an welchem sich ebenfalls Stargarder Mitglieder, die schon am Sonnabend nach Massow gefahren waren, beteiligten. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag gaben die Nazis wieder Proben ihres strolchigen Benehmens. Als „Protest" gegen die Kundgebung verschmierten sie während der Nacht verschiedenen Massower Geschäftsleuten die Schaufenster völlig mit Farbe. Das sind offenbar die praktischen Proben dafür, wie es im „dritten Reich" aussehen soll. —

Kreis Neustettin.

Neustettin. Das Reichsbanner hielt unter dem Vorsitz des Kameraden Kemp eine Mitgliederversammlung ab. Unter Punkte Geschäftliches brachte der Vorsitzende einige Rundschreiben zur Verlesung. Der Kassierer gab den Kassenbericht (Abrechnung vom 2. Quartal). Den Vertrieb der Reichsbannerzeitung übernimmt jetzt der Kamerad Willi Olm. Von der Einladung des Reichsbanners zum Stiftungsfest, verbunden mit dem Bezirksfest des Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbundes Solidarität in Wurchow wurde Kenntnis genommen. Anläßlich des Verfassungstages am Montag, dem 11. August, findet im Gewerkschaftshaus am Abend ein gemütliches Beisammensein mit Ansprache statt. Wer Gelegenheit hat, soll sich an der offiziellen Feier beteiligen. Unter Punkt Verschiedenes gab Kamerad Kemp bekannt, daß die neue Reichsbannerkleidung eingetroffen ist. —

Kreis Randow.

Altdamm. In der gut besuchten Mitgliederversammlung wurden drei Kameraden neu aufgenommen. Zur Verfassungsfeier wird beschlossen, dieselbe am Sonntag, dem 10. August, zu feiern. Alle republikanischen Vereine, Sportvereine, Partei und Gewerkschaften werden hierzu eingeladen. Vom Kameraden Retzlaff wurde über die erfolgte Gründung eines Reichsbannersorchesters berichtet. Nach Besprechung des Stiftungsfestes und Erledigung interner Vereinsangelegenheiten fand die anregend verlaufene Versammlung ihr Ende. —

Züllchow. Vergangenen Sonntag feierte die hiesige Kameradschaft bei guter Beteiligung das 6. Stiftungsfest in dem „Nehlsschen Konzerthaus" in Warsow. Ein mit den Reichsfarben und frischem Grün geschmücktes Auto brachte ununterbrochen die Teilnehmer zum Festlokal, wo sich bald ein frohes Leben und Treiben entwickelte. —

Kreis Regenwalde.

Plathe. Kamerad Raasch und Kamerad Dr. Freye referierten in der letzten Versammlung über: „Der Nationalsozialismus." Bei der Erledigung interner Angelegenheiten wurde beschlossen, sich an dem Republikanischen Treffen in Massow nicht zu beteiligen. Arbeitslosigkeit und schlechte Wirtschaftslage lassen so weite Fahrten nicht zu. An der Kreisverfassungsfeier in Regenwalde wird sich die Kameradschaft beteiligen. —

Kreis Rügen.

Bergen. Die Versammlung war gut besucht. Kamerad Meußling gedachte in kurzen Worten des entsetzlichen Grubenunglücks von Waldenburg. Die Versammlung ehrte das Andenken der so jäh aus dem Leben geschiedenen durch Erheben von den Plätzen. An der Verfassungsfeier in Garz nimmt die Ortsgruppe geschlossen mit Frauen teil. —

Hagen a. Rg. Das Reichsbanner hielt seine gut besuchte Monatsversammlung ab. Es wurde nach Erledigung der eingegangenen Schreiben ein Saalschutz gebildet. Ferner wurde beschlossen, an der Fahnenweihe in Altenkirchen teilzunehmen. Ein Fahnennagel soll gestiftet werden. Ein Fackelzug soll hier am Ort am 9. August stattfinden und am 10. August eine Verfassungsfeier. Aus diesen Gründen muß von der Beteiligung in Garz Abstand genommen werden. Kamerad Topp (Hamburg), der als Gast hier weilt, gab nach einige wichtige Aufklärungen.

Kreis Saatzig-Stargard.

Stargard. Die Reichsbanner-Marine-Abteilung unternahm in der Nacht von Sonnabend zum Sonntag eine Bootsfahrt, an der sich viele Mitglieder beteiligten. Es ging die Ihna aufwärts. Als Ziel war die Burgruine Kremzow vorgesehen. An der Teufelsbrücke mußte das erste Hindernis beseitigt werden. Hier war das Wasser auf ungefähr 30 Meter Länge dicht mit abgemähtem Schilf und Unkraut bedeckt, so daß es viel Mühe und Arbeit kostete, sich durchzuarbeiten. Aehnlich erging es den Bootsfahrern beim Stadtwald. Ziemlich glatt ging dann die Weiterfahrt vonstatten. Bei der Burgruine wurde Rast gemacht. Anschließend übten die Kameraden Ruderdienst und Sporttraining. Viel zu schnell verflossen die Vormittagsstunden. Gegen Mittag wurde abgekocht. Nach kurzer Rast wurde dann die Rückfahrt angetreten. Nachmittags hatten die Kameraden Stargard wieder erreicht. —

Kreis Schlawe.

Zanow. Am Freitag hielt die hiesige Ortsgruppe ihre gut besuchte Monatsversammlung ab. Der Vorsitzende, Kamerad Krüger, gedachte zunächst der Opfer des Neuroder Bergwerksunglücks. Nach Verlesung des letzten Protokolls gab Kamerad Frädrich den Kassenbericht. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Sodann wurde die Kreisleiterfrage nochmals aufgerollt. In der Juni-Sitzung wurde beschlossen, den übrigen Ortsgruppen des Kreises Schlawe den Kameraden Konrektor Häcker als Kreisleiter zu präsentieren. Da dieser aber mit einer Menge von Aemtern im Reichsbanner, in der Partei und den städtischen Körperschaften zu sehr belastet ist, so entschließt sich die Versammlung, dem Wunsche der Schlawer Ortsgruppe nachzukommen, und dem bisherigen stellvertretenden Kreisleiter, Kameraden Selke (Schlawe), ihre Stimme zu geben. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die würdige Ausgestaltung einer Verfassungsfeier, die am 10. August stattfinden soll. Volkschor und Gewerkschaft sollen dazu eingeladen werden. Das Fest beginnt mit einem Umzug durch die Stadt. Der eigentliche Festakt ist auf dem Sportplatz. Die Festrede hält Kamerad Häcker. Eingerahmt wird sie durch Lieder des Volkschors. Anschließend folgen Belustigungen aller Art, in deren Mittelpunkt Wettspiele, Reigen und Volkstänze stehen. Die Leitung liegt in Händen des Kameraden Häcker. Hoffentlich zeigen nun auch die Republikaner Zanows nach außen hin ihre aufrechte Gesinnung durch restloses Erscheinen am 10. August. —

Kreis Stettin.

Stettin. Am Sonntag, dem 20. Juli, feierte die 1. Kameradschaft Stettin ihr alljährlich stattfindendes Sommerfest. Das Stettiner Tambourkorps hatte sich zur Verfügung gestellt, und mit klingendem Spiel ging es zum Festlokal Bergmühle. Hier angekommen, begrüßte nach einigen Musikstücken der Kameradschaftsführer Witt alle Erschienenen, insbesondere den Gauvorsitzenden und die Vertreter des Ortsvorstandes aufs herzlichste. Der Gauvorsitzende, Kamerad Hartwig, wies in seiner Festansprache auf die Rheinlandbefreiung, auf die Verfassungsfeiern und ganz besonders auf den bevorstehenden Wahlkampf hin. Seine vortrefflichen Ausführungen klangen in die Worte aus: Der Sieg wird und muß unser sein. Ein dreifaches Hoch auf Republik und Reichsbanner fand begeisterten Widerhall. Nach weiteren Musikvorträgen kamen auch die Kinder durch Belustigungen verschiedener Art und später auch die Erwachsenen durch ein Tänzchen auf ihre Kosten. Das Fest verlief in voller Harmonie; die Kritik lautete: Es war sehr schön! —

Kreis Ueckermünde.

Hintersee. Der Ortsverein veranstaltete am vergangenen Sonntag einen Republikanischen Tag, der durch ein Wecken des Ueckermünder Spielmannszuges eingeleitet wurde. Da der Einladung eine große Zahl der benachbarten Ortsgruppen Folge geleistet hatten, so konnte sich ein beachtlicher Festzug durch die geschmückten Dorfstraßen in Marsch setzen. Festansprachen wurden von dem Kreisleiter, Kameraden Ballschmiede (Ueckermünde), und dem Gausekretär, Kameraden Michael (Stettin), gehalten. Einen feierlichen Rahmen boten die Darbietungen der Ueckermünder Fanfarenbläser. In einer Deklamation wurde des Abstimmungsergebnisses vor 10 Jahren gedacht. In das Hoch auf die Republik und auf unsern Bund stimmten alle Anwesenden begeistert ein. Gemütliches Beisammensein in echt kameradschaftlichem Geiste, Vorträge des Ueckermünder Spielmannskorps, Belustigungen aller Art und der Festball hielten die Teilnehmer noch lange vereinigt. —

Meiersberg. Die Ortsgruppe des Reichsbanners veranstaltete einen Republikanischen Tag. Ein imposanter Festzug mit 14 Fahnen marschierte durch das mit Girlanden und Reichsflaggen festlich geschmückte Dorf. Von der Tribüne begrüßte zunächst der Amts- und Gemeindevorsteher, Kamerad Haack, die Erschienenen und wies auf noch regere Propagandatätigkeit für unsern Bundesgedanken hin. Die Festrede hielt der Kreisleiter, Kamerad Ballschmiede aus Ueckermünde. Der gemeinsame Gesang des Liedes: „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit" beschloß die erhebende Feier, die noch lange in den Herzen der Teilnehmer weiterklingen wird. Die Spielmannszüge aus Ueckermünde und Pasewalk gaben im Saal und auf dem Festplatz beachtliche Proben ihres Könnens und ernteten reichen Beifall. Daß bis zum Beginn des Ummarsches bereits wieder sieben neue Mitglieder unserm Ortsverein beitraten, ist ein Zeichen dafür, daß der republikanische Gedanke auch in Meiersberg marschiert.

Kreis Usedom-Wollin.

Ahlbeck-Seebad. Trotz der Hochsaison war die Versammlung sehr gut besucht. Als Gast war der Schriftleiter der „Illustrierten Reichsbannerzeitung", Kamerad Wiegner (Berlin), anwesend. Da Aussicht besteht, daß der Verfassungstag von der hiesigen Behörde durchgeführt wird, wird das Reichsbanner von einer besondern Feier absehen. Die Kameraden werden weiter aufgefordert, sich an der am Sonntag in Swinemünde stattfindenden Verfassungsfeier des Reichsbanners zu beteiligen. —

Dannenberg. Am letzten Sonntag beging die Reichsbanner-Ortsgruppe in Dannenberg auf Wollin ihre Fahnenweihe. Ein stattlicher Festzug bewegte sich am Nachmittag zum Weiheplatz. Nach begrüßenden Worten des Vorsitzenden, Kameraden Heinig, brachte ein junges Mädchen einen Prolog wirkungsvoll zum Vortrag. Kamerad Zander (Swinemünde) überbrachte hierauf die Grüße des Bundes- und Gauvorstandes und hielt die Festrede, zugleich hinweisend auf die kommenden Wahlen.

Nach einem Ummarsch durch den Ort sowie die Nachbargemeinde Wollmirstädt ging es zurück zum Festplatz. Bis in die späten Abendstunden blieben die Festteilnehmer gemütlich zusammen. Trotz versuchter Provokation haben die Nazis nicht vermocht, das Fest zu stören. —

Misdroy. Da nach unsrer Fahnenweihe vielfach der Wunsch geäußert wurde, hier eine Jungbannerabteilung zu gründen, wurde eine Vorstandssitzung einberufen und hierzu die Jugend eingeladen. Diese war zahlreich erschienen. Der 1. Vorsitzende, Kamerad Wilhelm Hägler, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesende Jugend. Danach machte er ihnen den Zweck und das Ziel des Reichsbanners klar. Als zweiter sprach unser alter Kamerad Hempel kurz über die Notwendigkeit des Reichsbanners. Als dritter sprach Karl Jäger I über das Thema „Warum wir Gegner des Krieges sind". Die Jugend lauschte den Vorträgen und war begeistert für das Reichsbanner. Unser Erfolg war, daß wir eine Jungbannerabteilung gründen konnten, welcher sofort über zwanzig junge Leute im Alter von 14 bis 20 Jahren beitraten. Da dieselben auch mit der Geschäftsführung vertraut werden sollen, wurde auch durch die Jugend ein Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender Ernst Jäger, Schriftführer Otto Engelke, Kassierer Erich Peemüller. Es ist wieder ein Zeichen, daß der republikanische Gedanke vorwärtsschreitet. —

Der Tod riß aus unsrer Mitte die Kameraden:
Wenzel (Anklam), Jüdes (Regenwalde),
Dummer (Köslin), Sachs (Stettin),
Lorenz (Saßnitz).
Ehre ihrem Andenken!

Inserate aus dem Gau Pommern

Stettin

Gau Pommern. Vertragsfirma für die Einheitskleidung ist die Firma
Moritz & Georg Israel
STETTIN, Breite Straße 36/38
Jede gewünschte Auskunft wird von dieser Firma bereitwilligst erteilt 4433

Hut-Scheye, Stettin, Breite Straße 6
Vertragslieferant für den Gau Pommern 4423
Reichsbannermützen Stck. 3.50 Mk. (nur echt mit Kontrollmarke des Bundesvorstandes)
Herrenhüte von 6.— Mk. an.

Musikinstrumente aller Art billigst
Reichsbanner-Schallplatten
Verlangen Sie Katalog vom Bundesgenossen
H. Goldschmidt, Stettin 1
Reifschlägerstraße 13
Auf Wunsch Teilzahlung 4421
Fernspr. 361.96 — Fernspr. 361.96

Herren- und Berufsbekleidung
Conrad Moldenhauer
4422 Stettin **Goldene 1**
nur Reifschlägerstr. 1
Zahlungserleichterung auf Wunsch

Johannisthal 4439
Besitzer: Albert Liptow
Empfehle meine Lokalitäten zur Abhaltung von Vereins-Festlichkeiten

B AA B **Spart bei der Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten**
Zahlstelle Stettin, Breite Str. 3, II. ADGB.
Zahlstelle Stolp, Volkshaus 4428

Bruno Frank
Konditorei u. Café
Telef. 30871
Pölitzer Ecke Schillerstr. 4426

Staatl. Lotterie-Einnahme
Rolle, Roßmarkt 6
empfiehlt zur Preußisch-Süddeutschen Staatslotterie Kauflose. 4434

Möbelhaus Steinberg 4424
Breite Straße 15
4420 Billige Preise!
Zahlungserleichterungen

Zentralschenke
Gr. Wollweberstr. 16
Verkehrslokal des Reichsbanners und der SPD.

Die beliebten Bergschloss-Biere 4437
Fernsprecher 316 23—25
in Fässern
in Flaschen

Erzeugnisse aus der
Fleischwarenfabrik Carl Riemer 4441
Stettin-Grünhof, sind überall erhältlich

Bohrisch 4435
das
Qualitätsbier!

Restaurant Elysiumquelle
Pölitzer Straße 78a
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der Gewerkschaften und der Arbeitersänger
4432 August Weber

Restaurant Zum Freundchen
Falkenwalder Straße 128a
Verkehrslokal der Kameradschaft 6, der SPD. und der Gewerkschaften 4429

Restaurant Zur Moltkequelle 4430
Inhaber O. Zimmermann
Moltkestr. 20, empfiehlt seine vorzügl. gepfl. Elysium-Biere, sowie reichhalt. kaltes Büfett

R. Neumann's Bierstuben 4431
Heinrichstraße 52
Verkehrslokal des Reichsbanners (10. Kameradsch.)

4440 Gartenlokal
Zum Chausseehaus
Paul Kramer, Berlin. Str. 60
empfiehlt den Kameraden sein Lokal. Schöner Garten u. Veranda f. 500 Personen

Alfred Kleine
Oberwiek 57 4436
Herrenartikel, Arbeitskleidung, Wäsche

Blumen und Kränze
beim Kameraden
Schabarker
Stettin 4438
Friedrich-Karl-Straße 16
Fernsprecher 233 19

Sehen Sie sich unsere Anzüge u. Mäntel an für: 28.—, 36.—, 48.—, 62.—, 78.— Rm. Sie werden überrascht sein. 4499
STAMBORSKI
Lange Str. 1, Ecke Gießereistr.
Neue Königstraße 1, 1. Etage

Bellevue-Palast
4443 empfiehlt seine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten

Bartels Bierstuben
Barnimstr. 70, Verkehrslokal der Kameradschaft 5, des Sparvereins „Gute Zukunft" und des Skatklubs 4444

Konditorei „Hansa"
Königsstraße 3 (Hansabrücke)
Gemütlicher Aufenthalt
Gepflegte Biere 4498
Schröder & Winkelmann

Gastwirtschaft H. Kuphal
Bäckerberg 7
Verkehrslok. d. Reichsbanners (3. Kameradschaft) u. d. SPD.

Schuhwarenhaus Martin Baden
4427 Bollwerk
neben Manasse
Mitglieder 10% Rabatt

Frau Friedland
Gr. Domstraße 20, Tel. 335 25
Geschenke für Vereine und Verlosungen, Feuerwerk. Wachsfackeln, Tauben zum Abwerfen, Spielwaren

Frauendorf b. Stettin

F. Schmidt's Bierstuben
Bollinkenerstraße 2a 4513
ff. Speisen u. Getränke — Gutgepflegte Biere
Verkehrslokal d. Reichsbanners

Gotzlow b. Stettin

Etablissement
4512 **Weinberg-Gotzlow**
Bes.: Friedr. Siebart empfiehlt sich dem Reichsbanner, der SPD. u. den Gewerkschaften zu allen Festlichkeiten

Stargard

Kauft im 4502
Sächsischen Engros-Lager

Reichsbannerkameraden 4501
treffen sich nur im
Stadttheater

Regenwalde

Reichsbannerkameraden, erwerbt die Mitgliedschaft in der 4445
Konsum-u. Spargenossenschaft Regenwalde und Umgegend
Eintrittsgeld 1.— Mk.

Schweriner & Pich
Markt 4446
Manufakturwaren Konfektion

Züllchow b. Stettin

Kaufe bei 4507
Dannemann
Züllchow Chausseestr. 44/45

Gartz

Goldener Anker
Inh. Gust. Aßmann
Verkehrslokal des 4510 Reichsbanners u. der organ. Arbeiterschaft
Gute Speisen u. Getränke

Kaufhaus
Walter Hirschfeld
Herren- und Damen-Bekleidung
Gr. Auswahl Bill. Preise
Schuhwaren 4511

Schlawe

B. Caspary 4460
Damenmäntel, Kleider, Putz, Gardinen, Teppiche, Läufer
Gr. Auswahl / Bill. Preise

Zigarren Zigaretten, Tabake
empfiehlt 4461
Hans Koppitz
Kösliner Vorstadt 42

Stolp

Glas-, Porzellan-, Haushaltungsgegenstände u. Spielwaren
4492 nur bei
L. Wolf Söhne

Moritz Jessel Nachf.
Das Spezialhaus für Herren- und Knabengarderobe 4491

N. Simon jun.
4494 Das Kaufhaus für Bekleidung

4496 Magazin für Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan und Steingut, Luxus und Spielwaren,
Emil Friedmann
Neutorstraße 24

Ueckermünde

Modehaus
Richard Hellwig
Allergrößte Auswahl
Billigste Preise 4508

Max Krohn
Zigarrengeschäft empf. best. Zigarren, Zigaretten, Tabake, Raucherartikel und Konfitüren
Ueckermünde
Stettiner Straße 2

Neustettin

Trinkt das gute Polziner Bier! 4457

Uhren 4496
Goldwaren
Trauringe
kaufe bei
Walter Kunst

Reichsbannermützen
Hüte, sämtl. Herrenartikel
kauft man gut u. preiswert bei
H. Kindermann
4493 Lange Straße 16

Anklam

Ratskeller
Inh. Rob. Kipp, Peenstr. 32
Telephon 472
Verkehrslokal des Reichsbanners u. der organ. Arbeiterschaft
4474

Fahrräder, Laternen, Grammophone, Nähmaschinen und sämtl. Reparatur- u. Zubehörteile nur bei Kamerad 4475
Erich Horst
Brüderstraße 50

Kaufe
Konfektion, Manufakturwaren und Damenhüte
bei 4455
Paul Hesse

Schuhe aller Art
kauft man immer gut und billig bei 4458
Georg Zibell

Pasewalk

4462 Nähmaschinen, Fahrräder, sämtl. Zubehörteile u. Reparaturen liefert billigst
Paul Gentz
Marktstraße 18

Grimmen

Konfektion und Manufakturwaren
kaufen Sie am besten und billigsten bei 4465
Walter Bremer
Mühlenstraße

Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, sämtliche Ersatzteile u. Reparaturen
in höchster Qualität zu billigsten Preisen
Walter G. Krüger
Bismarckstraße 59

Brot- und Feinbäckerei
Paul Plato
4456 Königstr. 53
Lieferant des Konsumvereins
Spezialität: Schlüterbrot u. Berliner Schrippen

Swinemünde

Kauft im 4471
Kaufhaus Lifschitz
Lindenstraße 11
Konfektion
Schuhwaren

Drogerie 4473
Arthur Klaembt
Bollwerk 29 Swinemünde
Erstes Haus für Parfümerien, Toilette-Artikel, Seifen, Drogen, Chemikalien, Verbandstoffe, Farben

Kauft bei 4472
Erich Schlomann
Tuch, Manufaktur, Modewaren, Steppdecken Betten, Badeartikel

Bütow

Uhren, Goldwaren, Lager sämtlich. Uhren bei billigst. Preisberechnung 4459
Oswald Kühnelt
Lange Straße Nr. 17

Lauenburg

Kaufhaus Stein
Klosterstr. 3
Fahrräder 4489
Herrenbekleidung

Billig und gut kaufest du stets im 4488
Kaufhaus
D. Pincoffs
Markt 12/13

Uhren, Goldwaren, Geschenkartikel 4497
bekannt billige Preise, nur bei
Walter Schulz Paradestraße 3

Greifswald

Gewerkschaftshaus Greifswald 4470
Verkehrslok. d. Reichsb. u. d. organis. Arbeiterschaft.

Nur im Konsumverein erhält man die hochwertigen Fabrikate der GEG. deshalb werde jeder Mitglied im 4468
Konsum- und Produktivverein für Greifswald u. Umgegend, e.G.m.b.H.

Alles für 4469
Radfahrer bei
Wickleder
Mühlenstr. 27/28 Tel. 952

Köslin

Volkshaus Buchwaldstraße Nr. 35
Verkehrslokal des Reichsbanners und der gewerkschaftl. organ. Arbeiter. Größter und schönster Saal Köslins. Fremdenzimmer.
4484

Besonders preiswerte 4480
und elegante **Damenmäntel**
im
Kaufhaus Frischer

Bauhütte Köslin 4486
Soziale Baugesellschaft m. b. H.
Maurerei, Zimmerei, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, insbesond. Siedlungsbauten. Tel. 402

Die republikanischen Zeitungen Ostpommerns:
„Der Hinterpommer" Köslin
„Grenzbote" Stolp 4476

Kolberg

Kauft Eure Brillen
nur im 4447
Rathenower Brillenhaus
Münder Straße 18

4448 **Zigarren Tabake Pfeifen**
Ernst Teichert
Münderstr. 31, Ecke Domstr.

Hermann Kohlmeyer
Kamminer Str. 15
Dampfbäckerei u. Konditorei
2 mal täglich frische Brötchen
Bestellungen auf Torten und Kaffeekuchen werden prompt und sauber ausgeführt. 4450

Alfred Händel
Kamminer Straße
Lübecker Weg
Schuhwaren aller Art.
Täglicher Eingang von Neuheiten.
4451 Solide Preise.

Gut und billig
kauft man bei 4477
D. LEWIN
Neuetorstraße 10
Aeltestes Spezialhaus für Herrengarderobe

Preiswert und gut
kauft man in Damenmänteln, Herrenanzügen, Paletots und Wäsche bei 4478
Adolf Levy
Hohetorstraße 13

E. Gerth
Am Fischmarkt
Fugenlose Trauringe
Eigene Reparaturwerkst.

Die gute
Beleuchtung
bei 4482
F. Steinhauer
Schulstr. 8/10

Kameraden,
werbt für eure Zeitung!

Heinr. Brandenburg
Schliessenstraße 52
Wollwaren
Strickwaren
Wäsche. 4449

Fahrräder, Nähmaschinen, Motorräder, Sprechapparate 4452
Reparaturen schnell u. billig
Paul Waldow
Treptower Straße 57

Brot- und Feinbäckerei 4453
Herm. Lawonn
Treptower Str. 22

T II **Umpressen** 4479
von Damen- u. Herrenhüten
Gustav Kapke
Köslin: Hohetorstr. 32a
Kolberg: Kummerstr. 47

Günther Kath
Mühlentorstraße 11
Spezialität **Juletts**
mit 20jähriger Garantie für Dichtheit und Echtheit
Bettfedern und Daunen

Bäckerei und Konditorei
O. Schumann
Wilhelmstraße 35
Backwaren
in jeder 4485
gewünschten Ausführung

Gasthaus Drei Kronen
Besitzer Cäsar Rogge
Gute Fremdenzimmer
Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Kameraden, kauft bei den Inserenten unsrer Gaubeilage!